

- 19) s. ebenda 29 h
 20) s. Zurlaubiana AH 98/194
 21) s. EA VI 1, 1408 Art 86
 22) s. ebenda 29 (Nr. 25)
 23) s. ebenda 29 k
 24) s. etwa Jecklin/Materialien I 407 Nr. 1746 Pt. 2
 25) s. EA VI 1, 29 m sowie Zurlaubiana AH 127/195 Pt. 11
 26) s. Jecklin/Materialien I 406 Nr. 1745 Pt. 3
 27) s. EA VI 1, 29 i

AH 127, 318-319^r

195

1649 November 22./23.

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
 BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE TAGSATZUNG DER VII KATH. OR-
 TE VOM 22./23. NOVEMBER 1649 IN LUZERN¹

EA VI 1, 20 (Nr. 18)

"[1.] Tagleistung Von Siben Catholischen Ohrten, uss Anlaass eines Angelegenlichen Clagschrybens U.E. [Schultheiss und Rat] Von Fryburg [vertreten durch Rodolphe de **Weck** und Niklaus von **Montenach**] betröffendt etliche Alte Und wider ernüwerte Spän mit, [Schultheiss und Rat von] Bern, um Jre gmeine 4 [bernisch-freiburgischen] vogtyen [Schwarzenburg, Tscherlitz, Grandson und Murten]² ...

[2.] Am ersten tag, hat [der] L[andammann und derzeitige Tagsatzungsgesandte von Uri, Sebastian Peregrin] **Zwyer** ein Unversachnen Anzug than wegen der Pündtneren geschefften, umb dahin uss fürgewendtem befelch [=Instruktion] Syner H Und Oberen [Landammann und Landrat], geschlossen das den Nacher Rom, reysenden PP. Provincia-libus [der eidg. Kapuzinerprovinz, Matthias von **Herbstheim**, sowie der Kapuzinerprovinz Brescia, Faustino **Ghidoni**], ein befelch ertheilt werde, by Jr Heiligkt. [Papst **Innozenz X.**] Umb die remedierung, und Jre gägen beeden Cronen [Frankreich und Spanien] crefftige interposition [bezüglich der Kapuziner in Bünden] anzehalten. Demnach aber Fürs Gottshuss [=Abtei] Disentis einen Stand [für einen Studenten] Jm Collegio de propoganda fide [in Rom] Ze erwerben:

Zuo Wellichem begären wir Andere nach diss adiungiert, dass, auch dem H. Bischoff [von Chur, Johann VI. **Flugi von Aspermont**], Zu erbesserung der Pfründen für die weltliche Priester ettwas Jerlich härgeschossen Wurde ...³

[3.] Thurgeuwischen handels [der Lustorfer- und Uttwilerhandel ge-

meint]⁴ halber Plibts [von seiten der V im Thurgau mitreg. kath. Orte] in eodem der Zween undisputierlichen Puncten halber Allein ist Nochmalen guotfunden dass die [diesbezüglichen] Schidohrt [BE, BS, FR, SO, SH und AP] einzig miteinander conferieren und die Catholischen die Andern [der neugl. Orte] Zu bereden Understahn söllendt damit die 2 puncten Undisputiert Pliben. Umb ubrige unss Zesamen Wysen mögen ...

Jnen aber bynebednts Anzeigen dass wir Kein stillstand, Nit angenommen, sondern die Execution Alle Zyt Vorbehalten

Jnzwüschen solle dem Landtvogt [Johann Anton **Arnold**] Jns Turgeuw geschriben werden Dass er dess Jnkhommens der Pfarrern Zuo Lustorff [die man hier einsetzen wollte] ein information Jnemmen Jtem die Frau [Äbtissin Maria Magdalena **Koller**] Zuo Münsterlingen [welche die Kollatur in Uttwil innehatte] Anmahnen sölle den Fahnen ohne schuchen. wider nach Jrem belieben Jn der Kirchen [dasselbst] Zu bruchen.

[4.] Der Savoysch deputierte⁵ [=Ambassador Benoît II Cize] H Baron de Cresy [=Grésy] ist Zur audientz mit 2 gsanten Alss H Statthalter [und derzeitiger Tagsatzungsgesandter von Luzern, Laurenz] **Meyers [von Baldegg]** undt H. General [kommissär und derzeitiger Tagsatzungsgesandter Niklaus] Von Montenach Von Fryburg Abgehohlet worden der syn fürtrag Jn Franzosischer Sprach abgeleyt; der Stattschr[eiber von Luzern und derzeitige Tagsatzungsschreiber Ludwig] **Hartman[n]** vertütschet ...

Substanzlich war es, das Jr König: durchl[aucht Herzog **Karl Emanuel II.**] begärte die Alte Verstandtnuss Zuo ernüeren und sye er der hoffnung, que le respect des interets particuliers n'empechera pas d'entretenir Ceste bonne & louable alliance [Savoyens mit den VI kath. Orten - VII ausg. SO -]⁶

[5.] Von Usstrybung der heiden [=Zigeuner, wohl insbesondere aus den Gemeinen Herrschaften⁷ solle] Abermalen gredt werden.

2.^a sessio: 23. ... [November] 1649[:]

[6.] Die Abgesanten von Fryburg hand ettliche, oder 3 Puncten Anzogen. deren sich gägen Bern Zuobekhlagen⁸ betreffend ein stritig Moos Zu Murten; Jtem Landmarch Zuo Orbach [=Orbe]: Jtem Lächengricht darumben Alte brieff und Nüwe Verträg sindt A.º 1640.

Jn S.^a dass ... [Schultheiss und Rat] von Bern wider brieff und sigel die gwalthaten bruchen, Zuo dem Endt hin dass ... [Schultheiss und Rat] von Fryburg Zu Clegern gemacht werden undt alssdan die beclagten Als Bern den Obman erwellen sölten ...

Begärten nüt anders dissmalen Alss unss einmal Zuoberichten: und umb thrüwes uffsachen anzuosuchen

- [7.] [Bezüglich des] ... mangels gägen den [eidg.] Regimentern [in franz. Diensten]⁹, so sich [u.a. wegen der ausstehenden Soldforderungen] clagen ein remedium Zuo suochen Jst für guotfunden gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich [als Vorort der eidg. Orte] Zeschriben eintweders ein scharpffen brieff Jn 13 ohrten Namen ehist An König [**Ludwig XIV.**] Abgahn Zelassen, oder Zuo einer gesandtschaft Zuoschriten [- tatsächlich entsandten dann die XIII Orte 1650 Johann Jakob vom **Staal**, Vinzenz **Wagner**, Rodolphe de **Weck** und Hans Konrad **Werdmüller** nach Frankreich]¹⁰: bynebednts sollen sy U.E. Von Zürich an H. Ambassadorsen [Jean **De la Barde**]. Umb Andtwort uber bewüsste beschwerdtspuncten Ansuochen¹¹ ...
- [8.] Dess [Oberst Sebastian Heinrich] Crivellen [=Crivelli] deputation [im Namen der kath. Orte nach Mailand? - es ging u.a. um die schlechte Bezahlung seines in mail./span. Diensten stehenden Regiments -]¹² ist eröffnet worden Und haben Fryburg Auch darin consentiert
- [9.] Widerumb befolchen worden dz Lucern [vertreten durch Ulrich **Dulliker**, Heinrich **Fleckenstein**, Laurenz Meyer von Baldegg und Christoph **Pfyffer**] die patenten ... [vom] hauptm. [der Garde in Turin, Beat Niklaus] vögelj [=Fégely, von Freiburg]¹³ Jn Sayoy Abfordern sollen.
- [10.] Urner [vertreten durch Sebastian Peregrin Zwyer und Jost **Püntener**] Und Underwaldner [konkret Nidwaldner, vertreten durch Peter **Zelger**] gspan [damit sind die Streitigkeiten der beiden Orte bezüglich ihrer Rechte in Seelisberg gemeint]¹⁵ beruowet uff dem dz Underwalden dass Recht begärt nach Luth der 3 Lenderen Pundt [von 1315] Namlich dass dz drit ohrt Alss Schwyz [vertreten durch Sebastian **Abyberg** und Michael **Schorno**] Richten solle¹⁶ .
Hingägen: Ury: Zum ersten oder Zuvor vor gmeinen [kath.] ohrten ein Erkhandtnuss ergahn lassen wellen wär Namlichen der Richter syn sölle und halten die Von Schwytz fur Partysch. wyl sy auch spän mit Jnen habend ...
Welches die Von Schwytz für Unguot uffgenommen:
Ettliche hizige Worth Undt gägen Reden Verloffen ...
Von übrigen Ohrten ermahnet worden sich der frundtligkeit Ze behelffen.
N.^a Jch grathen, ob solte wider Verhoffen die quaestion Syn umb den Richter, dass man solche frag nit den Uncatholischen [=neugl. Orte] Uffzelösen, Vorbringen, sonders by dem Catholischen Standt verpliben ... sollen ...
- [11.] Wegen Rapperschwiler handels [- es ging um Schmähungen gegen Zürich, die Rapperswil nach Ansicht Zürichs zuwenig hart bestrafte; deshalb drohte dieses, Rapperswil auf dem Zürichsee mit einer

Handelssperre zu belegen -]¹⁷ handt U.E. [Landammann und Landrat] Von Schwytz [als Schirmort Rapperswils] bericht geben, und dz Letzte ernsthaftt schryben von [Bürgermeister und Rat von] Zürich an [Schultheiss und Rat von] Rapperschwyl Abgeläsen: Daruff wir die Schirm Ohrt [neben Schwyz waren dies: UR, UW und GL] ermahnet sich der sachen mit ernst anzenemmen."

- 1) s. die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 10/34
- 2) s. EA VI 1, 21 e
- 3) s. ebenda 20 a sowie Zurlaubiana AH 29/45
- 4) s. EA VI 1, 20 b
- 5) s. Zurlaubiana AH 127/194 Anm. 16
- 6) s. EA VI 1, 20 d
- 7) s. ebenda 20 c
- 8) s. Pt. 1
- 9) s. ebenda 21 f
- 10) s. Zurlaubiana AH 127/193A Pt. 5
- 11) s. ebenda Pt. 6
- 12) s. EA VI 1, 21 g
- 13) Die Identifikation von Gardehptm. Fégely verdanken wir Herrn lic. phil. Hubert Förster, Adjunkt am Staatsarchiv in Freiburg.
- 14) s. ebenda 21 i
- 15) s. ebenda 21 k sowie Zurlaubiana AH 122/6 S. 2
- 16) s. EA I 243 (Beilage Nr. 3) 244 Zeile 6ff.
- 17) s. ebenda VI 1, 21 l sowie Zurlaubiana AH 122/6 S. 3 sowie AH 127/194 Pt. 10

AH 127, 323-324

196

1649 Juli 5.-24.

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE [AM 4. JULI 1649 IN BADEN
BEGONNENE] JAHRRECHNUNG¹

EA VI 1, 6 (Nr. 10)

"Den 5ten Julij [1649:]

[1.] Nach Verrichtung Eidtgnossischer saluta[tion]²: Jst abgehört worden ein schryben Von Landtvogt [Martin] Bezenvald [=Besenval] Von Louwis [=Lugano] beträffendt Jren 2: [Vettern] **Magistret[t]i** von Campo: die einen Alten Mann [Antonio **Beltramelli**] fürsezlich, Ze todt geschlagen. flüchtig worden: und uff die in ein Zell [des Gefängnisses in Lugano?] Zulegen begärte etc. Jst guotgeheissen und Jme Zuzeschriben befolchen.³

[2.] Demnach die Acht [Alten in der Grafschaft Baden reg.] Ohrt den Nüwen Landtvogt [daselbst, Hans Kaspar] **Escher** [von Zürich] Jn die huldigung genommen.⁴